

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

März 2013

Nr. 4

TG-Termine

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

natürlich weiß ich, dass Sie alle auf unsere Hauptversammlung im Frühjahr warten. Nachdem ich aber in den vergangenen Jahren die Erfahrung gemacht habe, dass wir in der Fischerei nur etwas bewegen können, wenn die Politik auf unserer Seite ist, die Probleme, Sorgen und Nöte erkennt und dementsprechend die nachgelagerten Behörden anweisen sollte, uns Hilfestellung zu geben, so haben wir auch für diese Frühjahrshauptversammlung geplant, einen hochrangigen Politiker einzuladen, damit er uns Rede und Antwort stehen kann. Dies wird allerdings erst Anfang Mai erfolgen. Ein früherer Termin war leider nicht möglich.

Ich bitte Sie hierfür um Verständnis und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr
Walter Jakob

Offizielles

Pressemitteilung: „Aischgründer Karpfen“ jetzt durch EU geschützt

Brüssel/Bayern – Der Aischgründer Karpfen ist nun eine EU-geschützte geographische Herkunftsangabe. Diese freudige Nachricht aus Brüssel konnte die Landtagsabgeordnete für Erlangen-Höchstadt, Christa Matschl, nun dem Vorsitzenden der Teichgenossenschaft Aischgrund, Walter Jakob, mitteilen.

Bereits im Jahr 2002 hatte die Teichgenossenschaft Aischgrund den Schutz der Marke „Aischgründer Karpfen“ beim Europäischen Patentamt beantragt. Doch dann muss der Antrag wohl jahrelang in Brüssel „unbearbeitet“ geblieben sein. Die Mühlen der Bürokratie mahlen sehr langsam.

Erst als sich Walter Jakob an die Abgeordnete wandte,

kam wieder Bewegung in das stockende Verfahren. Daraufhin intervenierte Christa Matschl bei den zuständigen Stellen und begleitete fortan gemeinsam mit Walter Jakob und dem Leiter der Landesanstalt für Landwirtschaft – Institut für Fischerei, Dr. Martin Oberle, das laufende Verfahren.

Nun der Erfolg: Künftig ist der Aischgründer Karpfen eine europaweit geschützte geographische Angabe und Herkunftsbezeichnung. Sehr erfreut reagierten Walter Jakob und Dr. Martin Oberle auf die Entscheidung aus Brüssel und dankten Christa Matschl für die jahrelange Unterstützung.

Ein solcher Schutz durch die EU ist eine ganz besondere Wertschätzung für die gesamte Region. Nur ganz besondere Produkte erhalten diesen Schutz. Die Hürden dafür sind hoch.

Das geographische Gebiet für den „Aischgründer Karpfen“ ist dabei sehr begrenzt. Nur Karpfenteiche, die in den Landkreisen Erlangen-Höchstadt, Neustadt a. d. Aisch, Bad Windsheim, Fürth, Kitzingen, Bamberg, Forchheim, dem Nürnberger Land, sowie in den Städten Erlangen, Forchheim, Bamberg, Nürnberg und Fürth liegen, genießen diesen besonderen Schutz.

Mit dem Schutz des Aischgründer Karpfens würdigt die EU jedoch nicht alleine das Produkt, es ist eine Wertschätzung für unsere gesamte Region, so Matschl, Jakob und Dr. Oberle. In der Begründung heißt es, „die Karpfenteichwirtschaft prägt nicht nur das Landschaftsbild, sondern auch das kulturelle Leben“. Der größte steinerne Karpfen der Welt steht in Höchstadt an der Aisch, in Konditoreien der Region wird der Karpfen als Süßigkeit aus Schokolade angeboten und in den zahlreichen regionalen Gaststätten ist der Karpfen von der Speisekarte nicht wegzudenken. Kurzum: Der Aischgründer Karpfen ist fester Bestandteil der Region und spiegelt sich im täglichen Leben vielfach wieder. Er gehört zur Identität des Aischgrunds.

Christa Matschl MdL

Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit
Mitglied des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten

Transport von Fischen

Bei den diesjährigen Gebietsversammlungen hat Walter Jakob dieses Thema bereits behandelt. Hier nochmals die wichtigsten Punkte zusammengefasst.

Beim Fischtransport darf den Tieren kein unnötiges Leid oder Schaden zugefügt werden.

Kranke Tiere dürfen nur zu diagnostischen Zwecken transportiert werden.

Die Beförderung ist so vorzubereiten, dass die Beförderungsdauer so kurz wie möglich ist und dass die Bedürfnisse der Tiere berücksichtigt werden.

Die Transportbehältnisse müssen sicher am Transportmittel befestigt sein, der Wasserverlust beim Transport ist so gering wie möglich zu halten. Abgedunkelte Behältnisse wirken beruhigend auf die Fische. Isolationen helfen, Temperaturschwankungen zu lindern.

Die Behältnisse müssen leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein.

Die Kennzeichnung „Lebende Fische“ ist deutlich sichtbar am Fahrzeug oder Transportbehälter anzu-bringen.

Die Wassertemperatur sollte der des Ursprunggewässers entsprechen und sich während des Transports nicht um mehr als 2° C verändern.

Bei manchen Fischarten (z.B. Zander) kann der Zusatz von Kochsalz (ca. 0,5-1,0%) sinnvoll sein, um Elektrolytverlust vorzubeugen und die Schleimhaut besser zu schützen.

Unverträgliche Fischarten (Kamm-/ Rundschupper oder Fried-/ Raubfische) sowie Fische erheblich unterschiedlicher Größe sind möglichst getrennt zu transportieren.

Beachten Sie, dass jeder Stress die Fische schwächt. Auch wenn die Tiere nach dem Entladen einen gesunden Eindruck machen, sind sie in den nächsten Tagen wesentlich krankheitsanfälliger.

Beim Transport sind formlose Transportpapiere mitzuführen, aus denen Folgendes hervorgeht:

- Herkunft und Eigentümer der Fische
- Versandort
- Tag und Uhrzeit des Beginns der Beförderung
- Bestimmungsort
- Voraussichtliche Dauer des Transports.

Dies gilt nicht, wenn die Fische ab Ihrem Betrieb in betriebseigenen Fahrzeugen über Strecken von weniger als 50 km transportiert werden.

Beträgt die Transportentfernung mehr als 65 km, sind weitere Punkte zu beachten:

- der Transportunternehmer benötigt eine Zulassung der zuständigen Veterinärbehörde
- bei Transporten, die mehr als 8 Std. dauern, sind zusätzlich Notfallpläne vorzulegen, die beschreiben, wie in möglichen Notfallsituationen vorgegangen werden soll, um das Wohl der transportierten Fische jederzeit gewährleisten zu können; außerdem sind Angaben zu vorgesehenen Wasserwechselstellen zu machen.

Nach der Fischseuchenverordnung ist der Transporteur buchführungsverpflichtet, die Aufzeichnungen müssen mindestens drei Jahre aufbewahrt werden. Es muss dokumentiert werden:

- Name und Anschrift des bisherigen Besitzers (Herkunftsbetrieb)
- Name und Anschrift des Erwerbers (Empfangsbetrieb)
- Ort und Datum der Übernahme und Übergabe
- Stückzahl oder Gesamtgewicht
- Fischart
- Wasserwechsel während des Transports mit Angaben über die Herkunft des neuen und den Ort des Ablassens des verbrauchten Wassers.

Ein Befähigungsnachweis und eine tierschutzrechtliche Zulassung des Fahrzeugs sind nicht erforderlich

Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre „Praktische und rechtliche Aspekte beim Fischtransport“, herausgegeben von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL). Sie erhalten sie im Institut für Fischerei, Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft
Greiendorfer Weg 8
91315 Höchstadt Tel.: 0 91 93 / 5 08 90-0

Gisela Dahms

PS: Aufkleber „Lebende Fische“ sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Lehrreiches

Lehrfahrt vom 14. bis 17. Juli 2013

4-Tage-Fahrt zum Kaiserstuhl, Besichtigung von Straßburg, Freiburg und Ausflug in die Vogesen.

Das Programm der Lehrfahrt finden Sie in der Februar-Ausgabe des Fischbauer.

Reisepreis

290 € pro Teilnehmer im Doppelzimmer
45 € Einzelzimmer-Zuschlag

Reiseleiter

Hermann Groß Tel. 09193/9535

Anmeldung bei

Hermann Groß oder Gisela Dahms

Nur noch wenige Plätze sind frei.

Damals

Ein Karpfen mit Marke aus einer Teichwirtschaft der Oberpfalz in der Donau in Österreich wieder gefangen

Am 14. März 1954 wurde ein Karpfen aus der Maurer'schen Teichwirtschaft in Tirschenreuth mit der Pfeilmarke H 571 versehen und in Hirschau/Oberpfalz in einen Teich gebracht zusammen mit 181 anderen Karpfen verschiedener Stämme.

Der Karpfen hatte damals beim Aussetzen eine Länge von 20,5 cm, eine Höhe von 10 cm und ein Gewicht von 345 g.

Es setzte in diesem Jahr ein Hochwasser ein und nahm aus diesem Teich etwa die Hälfte der markierten Karpfen mit, so daß bei der Auswertung des Versuches im Herbst nur noch 99 Karpfen vorhanden waren.

Der oben erwähnte Karpfen mit seiner Pfeilmarke und der Nummer H 571 wurde nun am 10. März 1956 von Herrn Alois Reindl, Fischer, Alkoven/Oberösterreich, Gstocket 66, in einem Altarm der Donau gefangen. Er hatte ein Gewicht von 2 kg und trug noch die Marke.

Man ersieht daraus, wie weit unter Umständen Karpfen bei Hochwasser aus der Teichwirtschaft abschwimmen können.

Prof. Dr. Wunder.

Nicht nur die Lachse wandern ...

[Quelle: Fischbauer Nr. 113, Juni 1958]

Fischbörse

Zu verkaufen

Karpfenbrut (K1),

Karpfensetzlinge (K2) 100-300 g

Zander-Setzlinge

Peter Limmer Tel. 09546/6848

K2 zu verkaufen.

Tel. 0175/5517104

Zu verkaufen

ca. 1.000 Stück Zander 20 cm

Zander (Z0) ab Mitte April

Karlheinz Riedel Tel. 09548/1840

K2 ca. 2.000 Stück

K1 ca. 5.000 Stück

Herbert Müller Tel. 0174/6434359

Einsömmrige **Zander (Z1)** ca. 10 cm zu verkaufen.

Teichwirtschaft Gernot Stark

Tel. 0176/24754137

Zu verkaufen:

Aischgründer K2, KHV-geprüft, ca. 4.000 Stück **S1** und **S2**

R. Ramming

Tel. 0171/1549398 oder

09161/4958

Biete/Suche

Verkaufe gebrauchte **PVC-Abwasserrohre** ø 22

1 St. 5 m 20 €

1 St. 4,5 m 20 €

2 St. 2 m 5 € pro Stück.

Gesamt 50 €

Ferdinand Ismaier Tel. 09191/4373

Sportplatzsiedlung 37 91353 Hausen

Verkaufe einen **Hama Mönch** der Firma **Jowa** mit Deckel der Größe I.

Breite: 45 cm

Staubrettbreite: 32,5 cm

Tiefe: 45 cm

Höhe: 70 cm

VB: 70,- €

Thomas Ruhmann

Tel. 0170/7753138

Buch 43

91350 Gremsdorf

17 gut erhaltene **Pendel-Futterspender** günstig abzugeben.

Petra Mönius

Tel. 0157/85092552

Wachenroth

Verkaufe **Krüger Bagger** mit Zapfwellenantrieb, 3,9 m Auslegung, umgebaut zur Weiherabfischung. Bottich 2 Ztr., leert hydraulisch. Zubehör: Erdschaukel und Gabel.

VB 2800,- €

Lorenz Jordan

Tel. 09132/60301

Milchhausstr. 10

91086 Aurachtal

Mehrere gebrauchte **Pendel-Futterspender** mit langen massiven Füßen und diverse gebrauchte **Fischereiartikel** zu verkaufen.

Gutsverwaltung Weingartsgreuth

Tel. 09548/1022

Suche Wasserpumpe (Ziegler oder Pierburg)

Erwin Höps

Tel. 0173/8378885

Aus der Praxis

Walter Jakob

Eine fast unglaubliche Geschichte oder „Wie mit dem Biber alles begann“.

Die Fortsetzung dieser fast unglaublichen Geschichte folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Werbung

Teichbuch muss sein, aber mittels PC?



Nachteil: Schon wieder vor dem „Kasten“ hocken, denn gute Daten-„Fütterung“ ist notwendig für gut auswertbare Informationen

Vorteile:

- 👉 **Teichbuch übersichtlich und leicht lesbar**
- 👉 **Überblick über Bestand an Fischen, Futter, Kalk**
- 👉 **Überblick über die wirtschaftliche Situation**
- 👉 **Dokumentation der Verluste**
- 👉 **Verwaltung aller geforderten Daten der Fischseuchenverordnung, von Maßnahmen, Fixkosten, ...**
- 👉 **Verwaltung von Kunden-/ Lieferantendaten**
- 👉 **Rechnungserstellung**
- 👉 **Betriebsbuch und vieles mehr**
- 👉 **leicht hantierbar ohne PC-Kenntnisse und gute Unterstützung bei Fragen und Problemen auch abends und am Wochenende**

Profitieren Sie von den Informationen Ihres **Teichbuches** und gewinnen Sie einen Überblick über die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes. Leicht verständlich auch für PC-Laien.

Wir informieren Sie gern, auch über unsere weiteren Produkte:

GIDASO-Software Tel.: 09193/5012085
gidaso@aol.com www.gidaso.de

Pauls Ecke (danke, Paul!)

Nachdem Papst Johannes Paul II. verstorben war, wurde weltweit fieberhaft nach einem neuen Kandidaten gesucht.

Einstimmig entscheiden sich die Kardinäle für den herausragenden bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber.

Die Kurie unterbreitet Herrn Stoiber den Wunsch.

Nach einigem Hin und Her lehnt er ab:

„Den Stellvertreter mach ich nicht!“

[Quelle: Paul Oberle – Kennen Sie den schon?]

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. In den Monaten März und Mai wird eine Zwischenausgabe herauskommen, die vor allem die Rubriken „Fischbörse“ und „Biete/Suche“ beinhalten soll. Damit ist Ihnen die Möglichkeit gegeben, dort kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzfische suchen oder anzubieten haben. Die Veröffentlichung in diesen Rubriken ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird. Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monatsletzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:

Ausgabe 5 April 2013:	31.03.2013
Ausgabe 6 Mai 2013:	30.04.2013
Ausgabe 7 Juni 2013:	31.05.2013

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Herausgeber:

Teichgenossenschaft Aischgrund

Brunnenweg 14

91315 Höchstadt/Aisch

Tel: 09193/50 12 085

Fax: 09193/50 34 127

E-Mail: info@karpfenland-aischgrund.de

tg.aischgrund@aol.de

www.teichgenossenschaft-aischgrund.de

Redaktion: Gisela Dahms

Druck: Druckerei Müller, Höchstadt

Fischerei Krug

Inh. Sigrd Thomas
Fischerei 1
91350 Gremsdorf
Tel.: 09193/3836
NEUE E-Mail:
Fischerei-Krug@gmx.de



Frühjahr 2013

Le Chameau Preise auf Anfrage

Stiefel, Hüftstiefel und Wathosen
Bitte rechtzeitig bestellen.

Ocean + ELKA

Wathosen Gr. 36 – 48	ab 45,00 €
Hüftstiefel Gr. 36 – 50	ab 35,00 €
Junior-Wathosen+Hüftstiefel	ab 35,00 €

Nitto Belüftungspumpen	ab 149,50 €
Luftausströmering 1m -2m	ab 40,00 €
Sauerstoffausströmering 1-2m	ab 55,00 €
Abfischkufe mit Aluring weiß	59,00 €
Abfischkörbe stabil in rot	29,50 €
Holzstiele 1,2 m-2,50 m	ab 6,00 €

Edelstahlkescher mit 30 - 70cm Durchmesser und -netze in allen Größen und Maschenweiten, Einhäng- + Wurfnetze, Sauerstoff- + ph-Meßgeräte und viele weitere Artikel.

Bei Interesse bitte Katalog anfordern.